



# Stimmungs Barometer

**VOLKSBANK**  
KARLSRUHE  
www.volksbank-karlsruhe.de

Herausgeber: Vermögensbetreuung Wertpapierspezialisten

Dieser Newsletter wird unter der ISSN Nr. 1612-5320 bei der Deutschen Bibliothek geführt. Alle Rechte vorbehalten

## Ergebnisse der wöchentlichen Strategiesitzung der Vermögensbetreuung vom 05.04.2004

### Die wichtigsten Marktbarometer:

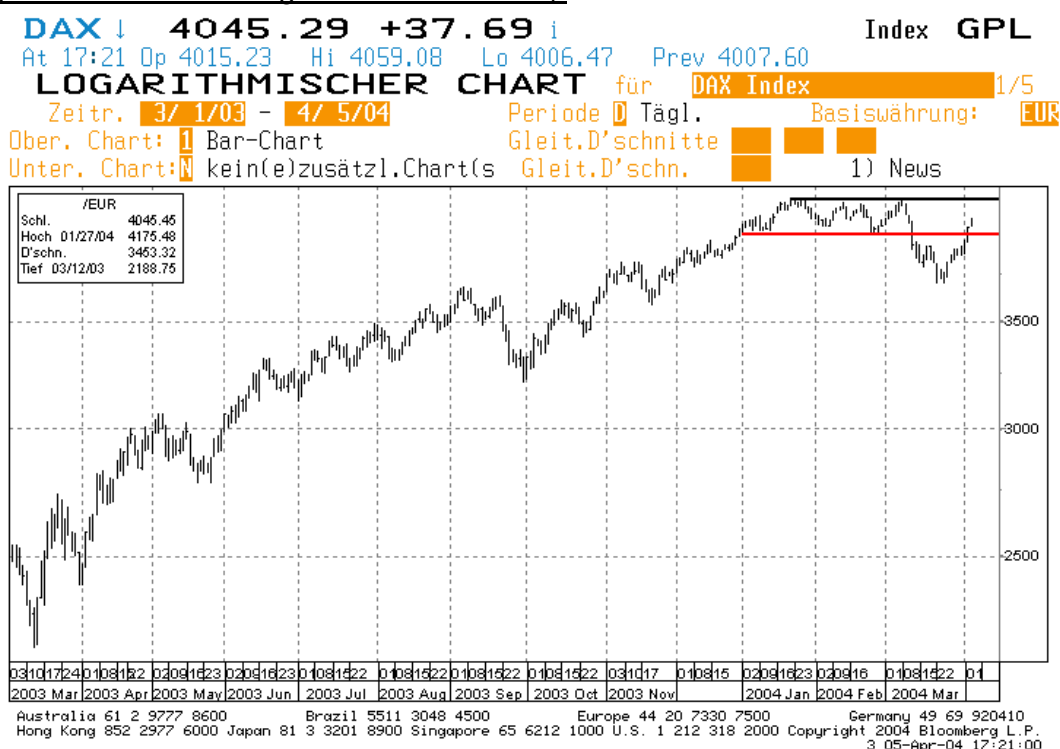
	DAX	TecDax	DJ Euro STOXX 50	Dow- Jones	Nasdaq	Nikkei	Umlaufrend.	EUR in \$	EUR in Yen
Aktuell	4.048,04	618,60	2.915,24	10.491,78	2.062,56	10.491,78	3,75 %	1,201	126,27
Tendenz 6M.	+	+	+	+	+	+	+	-	+/-
Tendenz 1M.	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-	+	+/-	+/-	+

### Markteinschätzung:

#### Deutschland (DAX):

Unser Kursziel von 3.980 wurde erreicht. Unterstützt durch besonders gute U.S.-Arbeitsmarktdaten konnte am Freitag auch die Marke 4.000 Punkte überwunden werden. Somit hat sich die überraschend schnelle Rückkehr in die alte Handelsspanne 3.980 bis 4.175 Punkte bestätigt. Mit dem weiterhin intakten MACD-Kaufsignal und positiven U.S.-Vorgaben im Rücken ist charttechnisch nun der Weg frei zum bisherigen Jahreshoch 4.175 Punkte. Zur Vorsicht mahnt allein die bereits überkaufte Stochastik.

#### DAX (Logarithmischer-Chart täglich seit 01.03.2003):



### TecDax:

Parallel zum Dax hat der TecDax unser Kursziel (601 / 614 Punkte) erreicht und ist dabei, es zu überwinden. Charttechnisch ist auch hier das Jahreshoch bei 655 erreichbar. Auch hier ist der Markt kurzfristig überkauft.

### USA (Dow-Jones, S&P500, Nasdaq):

Die vergangene Woche konnten die US Indizes zu einem Befreiungsschlag nutzen. Auslöser für einen sehr freundlichen Wochenausklang war eine faustdicke Überraschung aus der Arbeitsmarktstatistik. Analysten erwarteten die Anzahl neugeschaffener Stellen bei 120.000. Gemeldet wurden dann 308.000 neue Arbeitsplätze. Optimisten interpretierten dies als langerhoffte Wende am Arbeitsmarkt. Kühlere Köpfe führen diverse Sondereffekte in der Erhebung, wie z.B. das Streikende von Arbeitern der Lebensmittelindustrie, als Argument für etwas gedämpfteren Optimismus ins Feld. Die kommenden Arbeitslosenzahlen werden hier sicher aufklärend wirken. Zur Technik: Der Dow-Jones konnte den Widerstand bei 10.328 Punkte überwinden. Eine Rückkehr in den Aufwärtstrend ist noch nicht wieder erfolgt. Die aktuelle Bewegung kann als Rebound an den Trend interpretiert werden. Der nächste Widerstand wartet bei 10.521 Punkten. Die Indikatoren sind trotz der deutlichen Erholung nicht eindeutig. Der MACD ist klar positiv. Die Stochastik zeigt bereits eine überkaufte Situation an, das Momentum wird negativ, bleibt jedoch noch oberhalb der Nulllinie. Die Nasdaq konnte den Abwärtstrend mit einem Gap überwinden. Der nächste Widerstand wartet bei 2.094 Punkten. Die Indikatoren sind positiv zu werten. Insbesondere der deutliche Momentumgewinn lässt auf weitere Kursanstiege hoffen.

### Dow-Jones (Candle-Chart täglich seit 05.10.2003):

**INDU** ↓ 10492.96 +22.37 i Index **GPC**  
 At 16:35 Op 10470.59 Hi 10509.40 Lo 10465.63 Prev 10470.59

**Candle-Chart** INDU Index 1/10

Zeitr. 10/ 5/03 - 4/ 5/04 Periode  Tägl. Basiswährung: **USD**

Ober. Chart:  Candle-Chart Gleit.D'schnitte **200**

Unter. Chart:  kein(e)zusätzl.Chart(s) Gleit.D'schn.  1) News



**+++Voba-Ticker+++Voba-Ticker+++**

**HypoVereinsbank (WKN: 802 200):** Die Bank konnte ihre Kapitalerhöhung erfolgreich abschließen. Es wurden sämtliche 214,4 Mio. neue Aktien platziert. In die Kasse der HypoVereinsbank sind somit rund 3 Mrd. EUR geflossen.

**+++Voba-Ticker+++Voba-Ticker+++**

**Celanese (WKN: 575 300):** Die geplante Übernahme der Celanese AG durch Blackstone kommt voran. Bisher sind rund 83,6 % der Celanese-Aktionäre bereit, ihre Papiere an Blackstone zu übertragen. Die Übernahmeofferte in Höhe von 32,50 EUR je Celanese-Aktie wurde noch bis zum 19. April 2004 verlängert.

**+++Voba-Ticker+++Voba-Ticker+++**

**Aareal Bank (WKN: 540 811):** Aufgrund einer mehr als verdoppelten Risikovorsorge (248 Mio. EUR) schmolz der Konzerngewinn im Jahr 2003 auf 38 Mio., nachdem er im Jahr 2002 noch bei 87 Mio. EUR gelegen hatte.

**+++Voba-Ticker+++Voba-Ticker+++**

**Fraport (WKN: 577 330):** Für das Jahr 2004 rechnet der Frankfurter Flughafen erstmals seit 3 Jahren wieder mit steigenden Passagierzahlen. In diesem Jahr sollen über 50 Millionen Passagiere abgefertigt werden und dem Unternehmen dabei einen Umsatzzuwachs um 5 % und ein Gewinnwachstum von über 10 % bescheren.

**+++Voba-Ticker+++Voba-Ticker+++**

**GPC Biotech (WKN: 585 150):** Das Unternehmen soll Börsengerüchten zufolge eine Kapitalerhöhung und eine Notierung an der Nasdaq planen.

**+++Voba-Ticker+++Voba-Ticker+++**

**Neue Indexzusammenstellung beim Dow-Jones:** Am kommenden Donnerstag (08. April 2004) werden der Versicherer American International Group (AIG), der Telekomkonzern Verizon sowie der Pharmahersteller Pfizer neu in den bedeutendsten US-Index aufgenommen. Die Unternehmen AT&T, Eastman Kodak und International Paper müssen dabei den Index verlassen.

**+++Voba-Ticker+++Voba-Ticker+++**

**Einzelhandelsumsatz Deutschland:** Die schlechte Lage des Einzelhandels hält an. Im Februar 2004 wurden nominal 0,8 % weniger umgesetzt, als im Februar 2003. Gegenüber Januar 2004 ging der Umsatz nominal um 0,4 % zurück.

**+++Voba-Ticker+++Voba-Ticker+++**

**Konjunktur in Japan:** Der von der japanischen Notenbank veröffentlichte TANKAN-Bericht weist eine Ausbreitung der Konjunkturerholung in allen Sektoren der Wirtschaft Japans aus. Der Index für Großunternehmen der Industrie verbesserte sich auf 12 von 7 im vorherigen TANKAN-Bericht. Ökonomen hatten nur mit einem Anstieg auf 10 gerechnet. Für Großunternehmen des Dienstleistungsbereichs wurde ein Index-Anstieg auf 5 von 0 ausgewiesen.

**+++Voba-Ticker+++Voba-Ticker+++**

**Aventis (WKN: 925 700):** Die Sanofi-Synthélabo (WKN: 920 657) möchte die Aventis übernehmen und hat den Aventis-Aktionären in den letzten Tagen 3 Übernahmeangebote unterbreitet. **Wir raten unseren Kunden dazu, keines der Angebote anzunehmen und die Aventis-Aktien zu behalten, bzw. direkt über die Börse zu verkaufen, da wir alle 3 Angebote als unattraktiv betrachten:**

Hier ein Beispiel: Die Aktie der Aventis notiert aktuell bei rund 62,90 EUR, die Aktie der Sanofi-Synthélabo wird aktuell zu rund 54,50 EUR gehandelt.

Hier die 3 Angebote:

- 1) Für je Eine Aventis-Aktie würden die Anleger 0,8333 Aktien der Sanofi-Synthélabo sowie eine zusätzliche Barzahlung in Höhe von 11,50 EUR erhalten.-> **schlecht für die Aventis-Aktionäre**, sie würden ihre Aventis-Aktie (62,90 EUR) gegen lediglich 56,91 EUR tauschen!
- 2) Für je Eine Aventis-Aktie würden die Anleger 1,0294 Aktien der Sanofi-Synthélabo erhalten.-> **schlecht für die Aventis-Aktionäre**, sie würden ihre Aventis-Aktie (62,90 EUR) gegen lediglich 56,10 EUR tauschen!
- 3) Für je Eine Aventis-Aktie würden die Anleger eine Barabfindung in Höhe von 60,63 EUR erhalten.-> **schlecht für die Aventis-Aktionäre**, sie würden ihre Aventis-Aktie (62,90 EUR) gegen lediglich 60,63 EUR tauschen!

**Fonds:****MAT Asia Pacific****Der Fonds mit asiatischen und pazifischen Aktienwerten****Viele Gründe sprechen für ein Investment in der asiatisch pazifischen Region:**

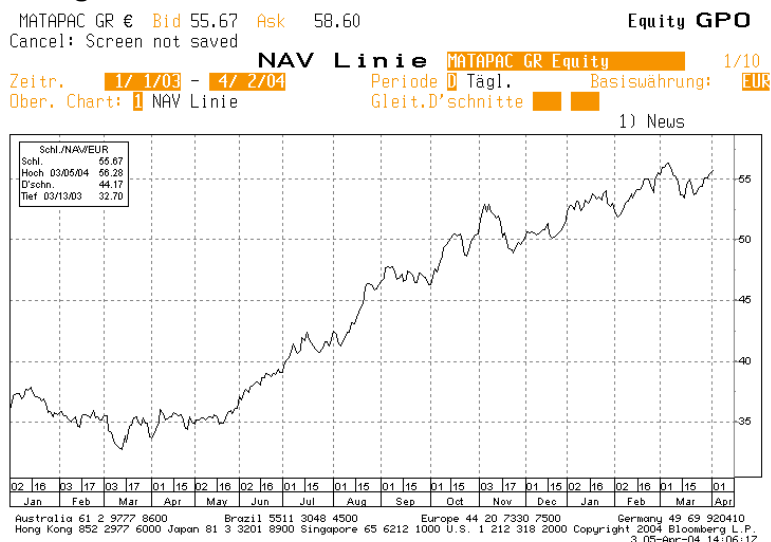
- + Asien/Pazifik als Region mit weltweit höchstem Wirtschaftswachstum (derzeit im Schnitt 6%) bei gleichzeitig niedriger Bewertung.
- + Anteil der ostasiatischen Länder am Welthandel wächst rapide.
- + hohe internationale Unternehmensinvestitionen in Ostasien.
- + Wirtschaftswachstum auch in Australien überdurchschnittlich hoch, zunehmende Integration Australiens in den asiatischen Wirtschaftsraum (Rohstoff- und KnowHow -Quelle).
- + wachsende Unabhängigkeit vom Export in die USA.
- + Stärkung der Binnennachfrage durch stetige Zunahme des Lebensstandards in einem Wirtschaftsraum mit 2 Mrd. Menschen.

**Das bietet der Fonds *MAT Asia Pacific*:**

- + überdurchschnittlich hohe Wertentwicklung in der Vergangenheit.
- + vollständige Abdeckung des Wirtschaftsraumes Ostasien/Pazifik.
- + breite Abdeckung über alle Branchen und Marktkapitalisierungen.
- + unmittelbarer Zugriff auf das Research des japanischen Mutterhauses Nomura, Fondsmanager sitzen vor Ort!

**Fondsdaten des *MAT Asia Pacific* auf einen Blick :**

WKN: 848 407  
 Datum der Auflegung: 01.10.1993  
 Ausgabeaufschlag: 5 % bezogen auf den Anteilwert  
 Verwaltungsvergütung: 1,2% p.a.  
 Fondswährung: Euro  
 Verfügbarkeit: börsentäglich  
 Ertragsverwendung: thesaurierend Anfang Oktober

**MAT Asia Pacific tägliche Kurse seit 01.01.2003 in EUR:**

**Aktien:****Dividendenstarke Aktie:**

**Deutsche Euroshop (WKN: 748 020) Branche: Einkaufszentren-Immobilien Land: Deutschland**  
**Internet-Adresse: <http://www.deutsche-euroshop.de>**

Das im SDAX vertretene Unternehmen konzentriert sich auf Beteiligungen an ertragsstarken Einkaufszentren in erstklassigen Lagen. Derzeit ist die Deutsche Euroshop an 14 Objekten beteiligt, davon 9 in Deutschland, 2 in Italien, sowie jeweils 1 in Frankreich, Polen und Ungarn.

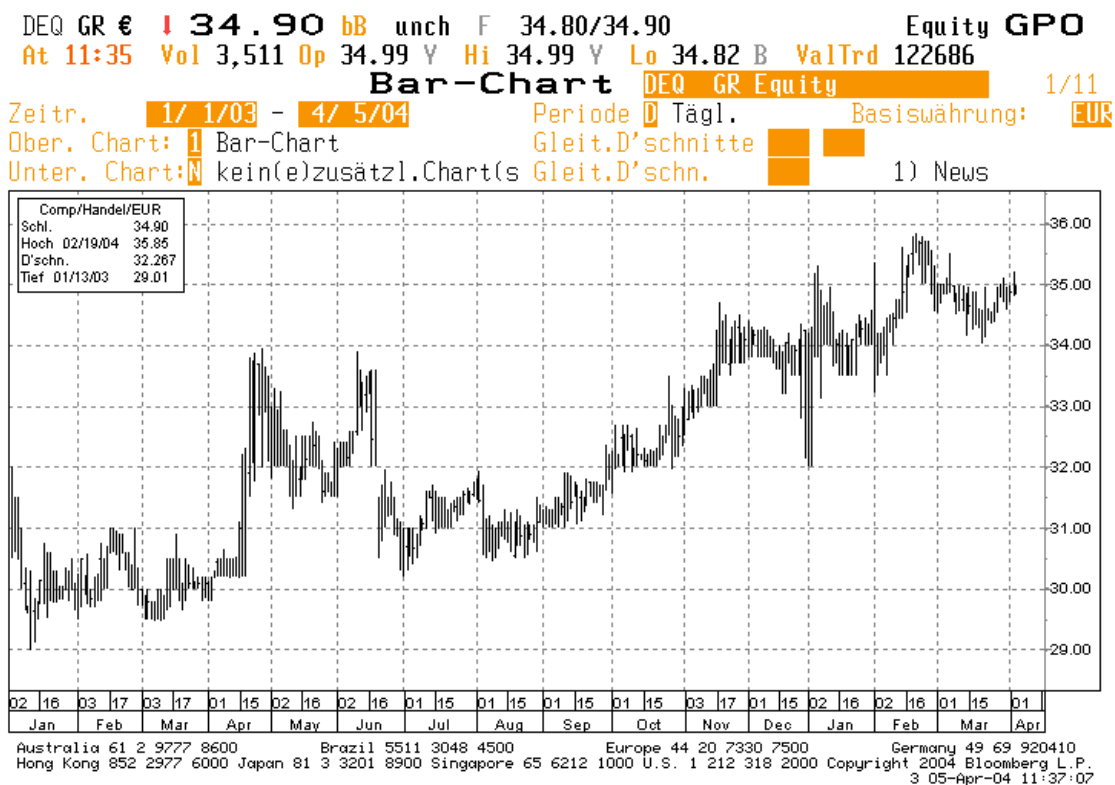
Im Geschäftsjahr 2003 konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 6 % auf 49,3 Mio. EUR gesteigert werden. Aufgrund einer Sonderbelastung bei einem Objekt in Udine in Italien (Dachsanierung in Höhe von 2,5 Mio. EUR) fiel ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,5 Mio. EUR an. Für das laufende Jahr rechnet das Unternehmen aber mit einem Gewinn. Derzeit sind rund 99 % aller Objekte vermietet. Die Mieten sind auf die jeweilige Inflationsrate indexiert und schließen auch eine Beteiligung am Umsatz ein.

→ Diese **substanz- und dividendenstarke Aktie** (der innere Wert je Aktie liegt bei rund 43,50 EUR; die Dividendenrendite bei rund 5,5 %) eignet sich gut für konservative und längerfristig orientierte Anleger zur Depotbeimischung. Der am 17.06.2004 stattfindenden Hauptversammlung wird wiederum die Ausschüttung einer Dividende je Aktie in Höhe von 1,92 EUR vorgeschlagen. Besonders interessant: Da die Dividendensumme den Rücklagen entnommen wird, ist **die Dividendenzahlung für den privaten Anleger i.d.R steuerfrei!**

**aktueller Kurs: 34,90 EUR**

Ergebnis je Aktie 03/04e/05e	Höchst-/Tiefstkurse seit 01.01.03	KGV (05)	Div.-Rendite	Kauf bis:
-0,03 / 0,20 / 0,25EUR	35,85 / 29,01 EUR	139,6	5,5 %	<b>35,50EUR</b>

**Empfohlenes Stop-Loss-Limit: 32,- EUR**

**Deutsche Euroshop tägliche Kurse seit 01.01.2003 in EUR:**

**Anleihe der Woche:**

Die Staatsanleihe aus Brasilien bietet mit einer Restlaufzeit von knapp 3 Jahren eine sehr **attraktive Rendite von ca. 7,00 % p.a. !** Brasilien befindet sich auf einem guten Weg. Im Jahr 2003 erwirtschaftete das Land einen Primärüberschuß von 4,32 % des Bruttoinlandsprodukts. Positive Inflationsaussichten lassen außerdem in den nächsten Monaten weitere Zinssenkungen erwarten.

Diese Anleihe wurde von der Rating-Agentur Standard & Poor's mit B+ bewertet und eignet sich somit **nur für den risikobewussten Anleger zur Depotbeimischung.**

Emittent	Bonität:	WKN:	Kupon:	Fälligkeit:	Aktueller Kurs:	Rendite:	Börse:
Brasilien	B+	189 750	8,00 %	26.02.2007	102.50 %	7,00 %	F

**Auswahl an Anleihen, Genussscheinen, Floatern:**

Emittent	Bonität	WKN	Kupon	Fälligkeit	Aktueller Kurs	Rendite	Börse
General Motors Ac.	A3	908 510	4,375 %	26.09.2006	101,40 %	<b>3,76 %</b>	S
Ford Motor Credit	A3	A0AAWZ	4,875 %	17.05.2007	101,40 %	<b>4,38 %</b>	S
Berlin-Han. Hypo	n.R.	221 184	3,25 %	21.05.2008	100,00 %	<b>3,25 %</b>	S
DaimlerChrysler C.	A3	765 013	3,75 %	04.06.2008	100,10 %	<b>3,72 %</b>	S
L-Bank Baden-Wü.	AAA	815 281	3,00 %	04.07.2008	99,50 %	<b>3,12 %</b>	S
<b>IHS Volksbank Karlsruhe A 201</b>	<b>n.R.</b>	<b>572 802</b>	<b>3,25 %</b>	<b>03.11.2008</b>	<b>101,27 %</b>	<b>2,95 %</b>	Kauf ist spesenfrei
DaimlerChrysler.	A3	A0A CD4	4,125 %	23.01.2009	100,70 %	<b>3,95 %</b>	S
HeidelbergCement	BB-	296 685	4,75 %	09.04.2009	100,30 %	<b>4,68 %</b>	F
<b>IHS Volksbank Karlsruhe A 207</b>	<b>n.R.</b>	<b>325 692</b>	<b>2,75 %</b>	<b>15.05.2009</b>	<b>98,37 %</b>	<b>3,10 %</b>	Kauf ist spesenfrei
VW Intl. Finance	A	525 871	4,125 %	22.05.2009	101,00 %	<b>3,90 %</b>	S
GIE Suez Alliance	A-	876 057	4,25 %	24.06.2010	100,50 %	<b>4,15 %</b>	F
ThyssenKrupp	BB	A0A 3K7	5,00 %	29.03.2011	100,09 %	<b>4,98 %</b>	S
Land Brandenburg	AA	107 643	4,00 %	20.02.2013	99,23 %	<b>4,10 %</b>	F
<b>Genussscheine:</b>							
Commerzbank	A3	816 406	6,375 %	31.12.2009	113,00 %	<b>5,25 %</b>	S
Vereins- u. Westb.	n.R.	788 119	6,30 %	31.12.2011	110,20 %	<b>5,76 %</b>	S
Hypobank Essen 1)	A3	556 838	6,70 %	31.12.2013	109,00 %	<b>5,66 %</b>	S
<b>Floater:</b>						<b>nächste Zinsanpa.</b>	
Ford Credit Au. 2)	A3	818 237	3,56 %	05.01.2007	100,65 %	05.07.04	F

**1):** Genussschein mit überlangem 1. Kupon (1. Ausschüttung am 08.07.2005)

**2):** Die variabel verzinsliche Anleihe („Floater“) orientiert sich am Geldmarktsatz „3-Monats-EURIBOR“ zuzüglich 1,60 % Punkte. Alle 3 Monate werden die Zinssätze überprüft und ggf. angepasst. Die Anleihe wurde am 05.12.2003 aufgelegt und ist mit einem überlangen ersten Kupon ausgestattet, so dass die 1. Zinszahlung und ggf. Zinsanpassung am 05.04.2004 stattfindet.

Bei den obigen Anleihen weisen wir darauf hin, dass bei der Auswahl verstärkt auf die Bonität und das damit verbundene Ausfallrisiko zu achten ist!

Börsenplätze: **D:** Düsseldorf, **F:** Frankfurt, **M:** München, **S:** Stuttgart

Die Kurse und Renditen der Anleihen und Genussscheine sind vom 05.04.2004 und können sich laufend ändern. Bitte informieren Sie sich vor Ordererteilung über den aktuellen Stand und den liquidesten Börsenplatz!

## Die Bonitätseinstufung der Rating-Agenturen:

Moody's	Standard&Poor's:	Bonitätsbewertung:
<b>Investmentbereich:</b>		
Aaa	AAA	hervorragende Qualität
Aaa1-3	AA	sehr hohe Sicherheit
A1-3	A	hohe Qualität
Baa1-3	BBB	mittlere Bonität
<b>Spekulativer Bereich:</b>		
Ba1-3	BB	erhöhtes Tilgungsrisiko
B1-3	B	sehr spekulativ; hohes Risiko
Caa-C	CCC-C	Zahlungsverzug oder Gefahr
D	D	Zahlungsausfall
<b>Sonstiges:</b>		
n.R.:	Es liegt keine Bonitätseinstufung der Rating-Agenturen vor !	

## Unternehmenszahlen / Hauptversammlungstermine / Wirtschaftsdaten :

Unternehmens- und Wirtschaftsdaten führen nach ihrer Veröffentlichung häufig zu starken Kursbewegungen der jeweiligen Aktien. Hier eine Übersicht der wichtigsten Termine:

Dienstag, 06.04.2004	<b>Unternehmensdaten:</b> Stratec Biomedical Systems, WMF, Alcoa, Lindt & Sprüngli, <b>Volkswirtschaftsdaten:</b> <b>D:</b> Arbeitsmarktzahlen <b>GB:</b> Industrieproduktion <b>J:</b> Frühindikatoren
Mittwoch, 07.04.2004	<b>Unternehmensdaten:</b> EM.TV, Hornbach, Onvista, Genetech, Yahoo <b>Hauptversammlungen:</b> DaimlerChrysler, Escada, Plasmaselect <b>Volkswirtschaftsdaten:</b> <b>D:</b> Auftragseingänge Industrie <b>EU:</b> Monatsbericht der EZB <b>USA:</b> Import- und Exportpreise, Verbraucherkredite
Donnerstag, 08.04.2004	<b>Unternehmensdaten:</b> Lufthansa, SinnerSchrader, General Electric <b>Volkswirtschaftsdaten</b> <b>D:</b> PKW-Neuzulassungen, Industrieproduktion, Außenhandelszahlen <b>EU:</b> Monatsbericht der EZB <b>USA:</b> Erzeugerpreise, Arbeitslosenquote, Lagerbestände im Großhandel <b>J:</b> Geldpolitische Sitzung der japanischen Notenbank
Freitag, 09.04.2004	<b>Volkswirtschaftsdaten:</b> <b>F:</b> Industrieproduktion <b>J:</b> Aufträge im Maschinenbau <b>Börsen in Europa und den USA bleiben geschlossen!</b>

## **Impressum:**

Volksbank Karlsruhe, Kaiserstr. 74, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721-9350-0, Fax: 0721-9350-463,  
Redaktion: Vermögensbetreuung Gruppen Wertpapierspezialisten/Handel der Volksbank Karlsruhe  
Copyright: Volksbank Karlsruhe. Vervielfältigung und Weiterverbreitung nur mit dem Hinweis auf <http://www.volksbank-karlsruhe.de> oder  
anderweitiger Genehmigung der Volksbank Karlsruhe  
Layout: Vermögensbetreuung und Direktvertrieb der Volksbank Karlsruhe  
Charts: Bloomberg  
Daten: GIS, DZ-Bank

Erscheinungsweise: wöchentlich montags; Redaktionsschluss: Montag 16:00 Uhr

Telefax: (0721) 9350-463	Telefon: (0721) <b>9350-</b>				
Leiter Wertpapierspezialisten:	Emanuel Bock	<b>-300</b>	Leiter Handel:	Michael Muselewski	<b>-469</b>
Wertpapierspezialisten:	Jochen Hörner	<b>-502</b>	Händler:	Alexander Elsässer	<b>-470</b>
	Steffen Kindler	<b>-227</b>		Alexandra Schäfer	<b>-425</b>
Spezialistin für Investmentfonds	Birgit Henrich	<b>-566</b>			
Analyse & Research:	Frank Stober	<b>-504</b>			

Internet: <http://www.volksbank-karlsruhe.de> E-Mail: [pf-vmv@volksbank-karlsruhe.de](mailto:pf-vmv@volksbank-karlsruhe.de)

**Die Angaben und Informationen stellen gemäß WpHG keine Anlageberatung dar,  
sondern dienen lediglich der selbständigen Entscheidungsfindung des Anlegers.  
Wir empfehlen eine weitere Beratung**

**Dieser Newsletter wird unter der ISSN Nr. 1612-5320 bei der Deutschen Bibliothek geführt. Alle Rechte vorbehalten**

**Eine erfolgreiche Woche wünscht Ihnen die Vermögensbetreuung der Volksbank Karlsruhe!**

### **DISCLAIMER / Haftungsausschluss und Risikohinweise:**

Indirekte sowie direkte Regressanspruchnahme und Gewährleistung muss trotz akkuratem Research und der Sorgfaltspflicht verbundenen Prognostik kategorisch ausgeschlossen werden. Insbesondere gilt dies für Leser, die unser(e) Musterdepot(s) nachbilden. So stellt das Musterdepot in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder Empfehlungen in unserem Newsletter stellen keine Aufforderung von Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen muss dennoch kategorisch ausgeschlossen werden. Dieser Newsletter darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Weiterhin kann nicht ausgeschlossen werden, dass Redaktionsmitglieder sich im Besitz von Wertpapieren befinden, über die wir im Rahmen unseres Newsletters oder anderweitig Bericht erstatten.

Leser, die aufgrund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die in unserem Newsletter oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen somit keinerlei Haftungspflicht. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen ist ein Börsentermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Nur wer gem. § 53 Abs. 2 BörsenG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Börsentermingeschäfte" und das Formular "Verlustrisiken bei Börsentermingeschäften" gelesen und verstanden hat, darf am Handel mit Optionsscheinen teilnehmen. Der Newsletter erfüllt diese Aufklärungsfunktion nicht. Wer aufgrund der Handelsanregungen in unserem Newsletter Optionsscheingeschäfte tätigt, erklärt damit ausdrücklich, über die geforderte Börsentermingeschäftsfähigkeit zu verfügen und sich somit aller Risiken bewusst zu sein.

Ausdrücklich weisen wir auf die im Wertpapiergeschäft immer vorhandenen erheblichen Risiken hin. Aktieninvestitionen sowie Optionsscheingeschäfte, der Handel mit derivativen Finanzprodukten als auch Anlagen in Investmentfonds beinhalten das Risiko enormer Wertverluste. Insbesondere gilt dies auch im Zusammenhang mit dem börslichen und verbörslichen Handel von Neuemissionen und speziell bei Anlagen in nicht börsnotierte Unternehmen, wie dies bei Venture Capital-Anlagen der Fall ist. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann dabei keineswegs ausgeschlossen werden. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen, in jedem Falle aber ist die Inanspruchnahme einer persönlichen Beratung der Haus- und/oder Depotbank unbedingt zu empfehlen. In unserem Newsletter befinden sich beispielsweise im Rahmen von Werbeanzeigen oder anderweitig gelegentlich Hyperlinks zu anderen Seiten im Internet. Für alle diese Links gilt: Die Volksbank Karlsruhe erklärt als Betreiberin des Newsletters ausdrücklich, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten zu haben. Daher distanziert sich die Volksbank Karlsruhe hiermit ausdrücklich von den Inhalten aller verlinkten Seiten und macht sich deren Inhalte ausdrücklich nicht zu Eigen. Diese Erklärung gilt für alle in den Seiten vorhandenen Hyperlinks, ob angezeigt oder verborgen, und für alle Inhalte der Seiten, zu denen diese Hyperlinks führen. Ein ausführliches Impressum finden Sie im Internet auf der Seite [www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de) unter „intern“, „Impressum“. Die hier vorgestellten Fonds, Partizipationsscheine und Optionsscheine sind nicht für den Verkauf an US-Staatsbürger oder Personen, die ihren ständigen Aufenthalt im Gebiet der Vereinigten Staaten von Amerika haben, bestimmt.